SCHADEN.NEWS



11.09.2018

ACADEMY: „STELLEN SIE SICH AUF DIE ZUKUNFT EIN!“

Das Berufsbild des Fahrzeuglackierers hat sich grundlegend geändert, davon ist Thomas Wulff überzeugt. Tag für Tag unterrichtet er als Fachbetreuer der Badischen Maler- und Lackiererfachschule den Nachwuchs der Branche. Mehr Fahrzeugdiagnose, der Einsatz von Richtsystemen oder der wachsende Materialmix in modernen Fahrzeugen – die Unfallschadenreparatur wird immer komplexer und erfordert zusätzliches Know-how. „Die Betriebe handhaben Karosserie und Lack immer noch sehr getrennt voneinander“, lautet die Erfahrung von Thomas Wulff. Längst würden aber die Grenzen zwischen Karosseriearbeiten, Lackierung und Kfz-Mechatronik ineinander übergehen.

AUTOMECHANIKA ACADEMY VERMITTELT ZUKUNFTSWISSEN

In den dreistündigen Workshops der Automechanika Academy lernen die Teilnehmer konkretes Fachwissen, auf das es künftig bei der Instandsetzung ankommt. „Wir wollen die Betriebe darauf vorbereiten, für die Zukunft wirklich gewappnet zu sein“, erklärt Mitorganisator Lothar Fleck und nennt ein Beispiel: „Bei den TAK Seminaren geht es um Hochvoltanlagen in Elektrofahrzeugen – nur Betriebe, die sich heute mit den Themen von morgen beschäftigen können neue Chancen nutzen.“ Deshalb bietet die Automechanika Academy zukunftsweisenden Vorträge und Veranstaltungen.

Christian Simmert